

AKVZ - TOP4046 - Hemme

Ortsname	Hemme (vormals Hem)
Beschreibung	<p>Kirchdorf in Norderdithmarschen, Kirchspielvogtei Henmme, Probstei Norderdithmarschen. Dieses Dorf erstreckt sich in einer Länge von fast einer viertel Meile und liegt in dem fruchtbarsten Theile der Marsch; es enthält außer dem Pastorate, einem Prediger-Wittwenhause und der Kirchspielschreiberei 24 Höfe, worunter 2 ausgebaute, 26 Stellen mit und 19 Stellen ohne Land (115 Häuser). Eine entfernt liegende Schmiede bei Strübbel heißt Bünge. Ein südlich ausgebauter Hof Dreisprung. Ein Hof ward im Jahre 1840 abgebrochen und in Süderbargen wieder erbaut. Vor der Erbauung der Kirche hat auf der sogenannten Capellenwurth, einer Anhöhe mitten im Dorf, eine Capelle gestanden. Die jetzige Unserer Lieben Frauen geweihte Kirche ist wahrscheinlich aus dem 14. Jahrhunderte und war noch im Jahr 1325 eine Capelle der Kirche Lunden; 1341 wird Hemme als eigenes Kirchspiel erwähnt. Sie ist mit Schindeln gedeckt und hat 2 kleine Spitzen; westlich von der Kirche ist ein Glockenhaus mit 2 Glocken. Vormals standen 2 Prediger an dieser Kirche; das Diaconat ging aber 1775 ein. Zur Wahl des Predigers präsentirt und wählt die Gemeinde. Seit 1817 ist hier eine kleine Kirchenbibliothek. 1588 ward das ganze Kirchspiel in 2 Buerschaften getheilt, Osterhove und Markmannshove; Osterhove war das Kirchdorf, also die östliche Hälfte des Kirchspiels, Markmannshove; die westliche Hälfte des Kirchspiels mit den übrigen Dörfern. Der südwestliche Theil des Kirchdorfes hieß ehemals Westerhemm. Die beiden hier befindlichen Armenhäuser können 12 Familien aufnehmen. Areal: 1.319 Steuertonnen. In der Nähe dieses Kirchdorfes lag vormals eine Ortschaft, Unser lieben Frauenhove genannt, welche wahrscheinlich der Kirche gehörte.</p>
Schulen	Bis zum Jahre 1730 stand ein Rector an der hiesigen Schule; mit der gegenwärtigen (120 Kinder) ist eine Industrieschule verbunden.
Gewerbe	verschiedene Handwerker und Gewerbetreibende. Auch wohnt in dem Dorfe eine Hebamme. Hier sind 4 Wirthshäuser, 2 Ziegeleien.
Mühlen	Eine Windmühle mit 2 Morgen Land.
Volkszahl	[im Jahre 1845:] 717
Volkszahl	[im Jahre 1855:] des Kirchspiels: 1.125
Eingepfarrt	Carolinenkoog mit Carolinenkoogsfähre, Flehde (zum Theil), Groven (zum Theil), Hemme mit Bünge und Dreisprung, Hemmerwurth, Mehde, Süderbargen (zum Theil), Zennhusen.
Transkription	© 20.04.2012 AKVZ (Uta Lunau / Heide Beese)